



Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns *Atemschutzgeräteträger*

AT 3.3.1
Seite 1

Thema

Persönliche Schutzausrüstung

Gliederung

1. Einleitung
2. Persönliche Schutzausrüstung
3. Zusammenfassung, Wiederholung, Lernkontrolle

Lernziele

Die Teilnehmer müssen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse besitzen

Großlernziel

- Wissen, welche persönliche Schutzausrüstung bei der Ausbildung in der Brandübungsanlage zu verwenden ist und welche Schutzfunktion diese hat

Ausbilderunterlagen

- a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen
 - Feuerwehr-Dienstvorschrift 7 (FwDV 7), Atemschutz, Staatliche Feuerweherschule Würzburg
- b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrund)
 - GUV-V C53 (GUV 7.13) Unfallverhütungsvorschrift Feuerwehren, Bayer. Gemeindeunfallversicherungsverband, München

Lernhilfen

- a) Hilfsmittel für den Ausbilder
 - Folie AT 3.3.1 - 1
- b) Hilfsmittel für die Teilnehmer
 - Keine

Stunden

Unterricht: 1

Praxis: —



**Ausbilderleitfaden
für die Feuerwehren Bayerns**
Atemschutzgeräteträger

AT 3.3.1
Seite 2

Vorbereitungen

- Je Kleidungsstück / Ausrüstungsteil ein Exemplar bereitlegen

Anmerkungen

- Keine

Sicherheitsmaßnahmen

- Keine



Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns *Atemschutzgeräteträger*

AT 3.3.1
Seite 3

Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
45 Min.	<p>Thema</p> <p>Persönliche Schutzausrüstung</p> <p>1. Einleitung</p> <ul style="list-style-type: none">– Durch den immer besseren Schutz, den die moderne Schutzkleidung heute bietet, nimmt die Gefahr zu, dass sich der Angriffstrupp zu weit in einen Brandraum hineinbewegt, weil die Temperaturempfindung eingeschränkt ist <p>Der Feuerwehrdienstleistende muss die notwendige persönliche Schutzausrüstung und ihre Schutzwirkung kennen</p> <p>2. Persönliche Schutzausrüstung</p> <p>2.1 Feuerwehrhelm</p> <ul style="list-style-type: none">– Feuerwehrhelm nach DIN EN 443 Keine Farb- und Formänderung Darf nicht beschädigt sein– Nackenleder oder Helmtuch Richtig befestigt Keine Beschädigung– Schutz Kopfschutz vor mechanischen Einwirkungen Wärmeschutz– Zusatzausstattung In der Brandübungsanlage wegen Wärmeeinwirkung nicht zu verwenden Bei Beschädigung kein Ersatz	<p>An die Tafel schreiben: <i>Persönliche Schutzausrüstung</i></p> <p>Folie AT 3.3.1 - 1 auflegen Einzelne Bestandteile an der bereitliegenden Schutzausrüstung erläutern</p> <p>Bei Masken- / Helmkombination Hinweise des Herstellers beachten</p> <p>Vorhandene, bisher zugelassene Feuerwehrhelme, können weiter verwendet werden</p> <p>z. B. Klappvisier, Helmlampe</p> <p>Haftungsausschluss</p>



Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns Atemschutzgeräteträger

AT 3.3.1
Seite 4

Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
	<p>2.2 Feuerschutzhaube</p> <ul style="list-style-type: none">– Feuerschutzhaube nach DIN EN 13911 Trocken und sauber Richtig angelegt– Schutz Schutz vor Wärmeeinwirkung im Hals-/Nackensbereich <p>2.3 Atemanschluss</p> <ul style="list-style-type: none">– Atemschutzmaske nach DIN EN 136 Geprüft Richtig angelegt (dichter Sitz)– Schutz Schutz vor Schadstoffen und Wärme im Gesichtsbereich <p>2.4 Feuerwehr-Überjacke</p> <ul style="list-style-type: none">– Nach DIN EN 469 Passende Größe Trocken Nicht beschädigt Isolationsfutter nicht entfernt Richtig angelegt– Schutz Schutz vor Wärme und mechanischen Einwirkungen– Sicherheitshinweis Gasfeuerzeug, Lebensmittel u. ä. gehören nicht in die Jacke <p>2.5 Schutzanzughose</p> <ul style="list-style-type: none">– Zugelassene Ausführung Passende Größe Trocken– Schutz Schutz vor Wärme und mechanischen Einwirkungen	<p>Die Verwendung von Feuerschutzhauben bzw. vergleichbarer Schutzausrüstung in Brandübungsanlagen wird empfohlen</p> <p>Möglichst mit großem Latz ggf. in Kombination mit Helmtuch</p> <p>Besonderheiten bei Masken- / Helmkombinationen beachten</p> <p>Kragen hochgeklappt und Ärmelabschluss geschlossen</p> <p>z. B. Hose vom Schutzanzug Bayern 2000 einschl. Knieprotektoren gemäß Herstellungsbeschreibung</p>



Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns Atemschutzgeräteträger

AT 3.3.1
Seite 5

Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
	<ul style="list-style-type: none">– Hinweis Bei einigen Ausführungen ist die Verwendung von Unterziehkleidung erforderlich	Herstellerangaben beachten
	2.6 Feuerwehr-Schutzhandschuhe	
	<ul style="list-style-type: none">– Nach DIN EN 659 Mit Wärmeisolierung Passende Größe Trocken Nicht beschädigt– Schutz Schutz vor Wärme und mechanischen Einwirkungen	
	2.7 Feuerwehr-Sicherheitsschuhe	
	<ul style="list-style-type: none">– Nach DIN EN 345, Typ S3 oder S5 Schaft- oder Schnürstiefel Passende Größe Hose über den Stiefeln– Schutz Schutz vor Wärme und mechanischen Einwirkungen	
	2.8 Isoliergerät (Pressluftatmer)	
	<ul style="list-style-type: none">– Nach DIN EN 137 Für den Einsatzzweck geeignet Geprüft CFK-Flaschen möglichst mit Schutzhülle ggf. mit Notsignalgeber– Schutz Schutz vor Atemgiften und Sauerstoffmangel	Schutz vor Beschädigungen Örtliche Regelung beachten
	2.9 Funkgerät	
	<ul style="list-style-type: none">– Nach TR BOS Im 2 m-Wellenbereich ggf. mit abgesetztem Bedienteil Richtiger Kanal eingestellt Funktion überprüft	Technische Richtlinien für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben Örtliche Regelung beachten



Ausbilderleitfaden für die Feuerwehren Bayerns Atemschutzgeräteträger

AT 3.3.1
Seite 6

Zeit	Lerninhalt/Lernschritte	Hinweise (Lernhilfen, Methoden u. ä.)
	<ul style="list-style-type: none">- Zweck Austausch von Nachrichten Absetzen der Notfallmeldung <p>2.10 Handscheinwerfer</p> <ul style="list-style-type: none">- Nach DIN 14642 Explosionsgeschützt Funktion überprüft <p>2.11 Feuerwehroleine</p> <ul style="list-style-type: none">- Nach DIN 14920 Mit Knebel oder Karabiner Im Leinenbeutel richtig verpackt- Zweck Sicherungsgerät <p>2.12 Sonstige Ausrüstung</p> <ul style="list-style-type: none">- <i>Beispiele</i> Feuerwehrraxt Bandschlinge / Schlauchhalter Türkeile Feuerwehrhalte- / Sicherheitsgurt mit Feuerwehrbeil Ausrüstung zur Atemschutzüberwachung Material zur Türkenzeichnung <p>3. Zusammenfassung, Wiederholung, Lernkontrolle</p> <ul style="list-style-type: none">- Jedes Teil der persönlichen Schutzausrüstung hat eine Schutz- / Sicherungsfunktion Sie muss deshalb lückenlos vorhanden sein- Teilnehmerunterlagen	<p>Örtliche Regelung beachten</p> <p>Die Bedeutung der persönlichen Schutzausrüstung nochmals herausstellen</p> <p>Auf Teilnehmerunterlagen (AT 5.3) hinweisen</p> <p>Einige Fragen stellen, die Antworten besprechen und ggf. berichtigen Fragen der Teilnehmer beantworten</p>